



Mühlviertler Kernland

Mensch . Wert . LEADER-Region

Kernlandschule: Lernen für die Zukunft in der Region

Wissen um Stärken des Mühlviertler Kernlandes soll ein Marketinginstrument werden

Wer seine persönlichen Stärken ausbauen möchte und die Vorteile der Region Mühlviertler Kernland für sich oder sein Produkt nutzen möchte, ist in der „Kernlandschule“ richtig. Seit März 2008 arbeitet ein Team rund um Projektleiter DI Dr. Christian Scholler und Leader-Geschäftsführerin Mag. Conny Wernitznig an der Erstellung eines Projektkonzeptes für ein besonderes Lernangebot in der Region. Ein Lernangebot, das vermitteln soll, wie das Wissen um die Stärken der Region im eigenen Wirkungsbereich positiv eingesetzt werden, dieses Wissen sozusagen als Marketinginstrument verwendet werden kann. Vor kurzem wurde die Kernlandschule im Bereich Lernende Regionen als Leader-Projekt genehmigt. Und damit beginnt erst die richtige Arbeit. Denn die Kernlandschule“ soll am Ende des Pilotprojektes – voraussichtlich ab Herbst 2011 – von bestehenden Bildungseinrichtungen als Bildungstool angeboten werden.

„Wir Kernländer/innen werden dabei lernen können, unsere persönlichen Stärken sowie jene der Region bei der Vermarktung und Präsentation von Produkten, von Dienstleistungen und der eigenen Persönlichkeit einzusetzen. Damit soll vor allem unsere Zukunftsfähigkeit und Lebensqualität verbessert werden“, freuen sich Scholler und Wernitznig auf den weiteren Verlauf des Projektes, das genau auf die Bedürfnisse der Kernländer/innen zugeschnitten sein soll. Derzeit werden Basisdaten mit einer Fragebogenaktion und Fokusgruppen-Befragungen erhoben. Erste Ergebnisse werden noch vor dem Sommer vorliegen.

Und weil jede Meinung wichtig ist, ist es möglich, den Fragebogen online auszufüllen. Jede Antwort ist willkommen: <http://survey4all.org/qsys/answerlogin.qsys?questId=mv10>,
Passwort: Kernland.